GFK-Klassiker Delphin 66 „lykkelig“

Formschöne Yacht mit Stabteakdeck, für Freunde traditioneller Linien - sucht neuen Liebhaber.

Länge: 9,75 m
Breite: 3,00 m
Tiefgang: 1,10/1,90 m
Gewicht: ca. 5 t

Maschine: Yanmar 2QM20 20 PS
Kraftstofftank Niro: 85 l
Wassertank Niro: 75 l

Segelausrüstung
Alumast: ca. 13,50 m
Großbaum mit Schnellreffeinrichtung
Großsegel: 26,00 m²
Rollfock: 24,00 m²
Genua: 36,00 m²
Arbeitsfock: 15,00 m²
Sturmfock: 9,00 m²
Spinnaker: 85,00 m²

E-Geräte
GPS Fururo
Echolot mit Tochtergerät
Windmessanlage
Sumlog

Preis Verhandlungsache

Kontakt : bjoern.koeppen@freenet.de
0172 / 5788195
0531 / 2339528
Boot befindet sich zur Zeit im Winterlager: Hafendorf Müritz / Rechlin









Was ist der „Delphin 66“?

Der Delphin 66 ist ein Kielschwerter aus GFK und ist aufgrund seines geringen Tiefganges besonders für die tidenabhängigen Gewässer der Elbe und Nordsee geeignet.
Der Delphin 66 ist
- 9,75 m lang,
- 3,00 m breit,
- hat einen Tiefgang von 1,1 m (bei ausgefahrenem Schwert 1,9 m)
- und hat eine Segelfläche von 37,85 m2.

Der Riss stammt aus der Feder des Konstrukteurs Theodor Stölcken, der schon in den frühen 50er Jahren den Delphin aus Stahl konstruierte. Der Kunststoffdelphin wurde von Stölcken um 1966 gezeichnet daher der Name „Delphin 66“ - und ist quasi eine Weiterentwicklung des Stahldelphins
Er sollte u. a. schneller, werden, so dass das Vorschiff schärfer und das Achterschiff flacher ausgeführt wurden. Nur der Hauptspant blieb konstruktiv unverändert.
Das Besondere an diesem Schiffstyp ist seine Entstehung:
Auf Initiative von Fritz Meyerhold, Lehrer aus Lägerdorf (Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein) und in Zusammenarbeit mit Hobe Hein, Mathematiker und Chemiker sowie Peter Horn, von Beruf Ingenieur, bauten die drei nach den Plänen von Theodor Stölcken eine eigene Form, aus der die ersten drei Delphine entstanden. Unterstützt wurden sie damals von ihren Frauen, unter anderem bei den kräftezehrenden Laminierarbeiten.
Es dauerte vier Jahre, bis im Juni 1970 die drei Delphine zu Wasser gelassen wurden.
In der Folgezeit entstanden 50 weitere Exemplare. Der Innenausbau erfolgte jeweils individuell.
Der Delphin 66 zeichnet sich trotz seines geringen Tiefgangs durch seine Seetüchtigkeit und seinen schnellen Riss aus.
Viele Kunststoffdelphine sind mit einer Hundekoje ausgeführt, so dass mindestens fünf Schlafplätze vorhanden sind. Unter Deck ist genug Platz, so dass das Schiff, auch dank seiner großzügig gestalteten Plicht, familientauglich ist.





